

Benutzerhinweise

Allen 100 Arzneistoffen sind sog. First-Sight-Profiles vorangestellt, knappe Steckbriefe, die

- über Wirksamkeit und Nutzen-Risiko-Bewertung des Wirkstoffs informieren,
- die therapeutisch und pharmakologisch wichtigsten Eckdaten beinhalten und
- mit einer kurzen Wirkstoffbeurteilung enden.

Wirksamkeit

-  = Wirksamkeit mit guter Evidenz belegt
 = Wirksamkeit zweifelhaft
 = fehlende Wirksamkeit belegt

Nutzen-Risiko-Bewertung

(Einschätzung für die allgemeine Anwendung; im Einzelfall kann die Nutzen-Risiko-Abwägung auch anders ausfallen!)

-  = Nutzen überwiegt Risiko
 = Nutzen-Risiko-Verhältnis ausgeglichen
 = Risiko überwiegt Nutzen



Dosisanpassung
bei Niereninsuffizienz



kontraindiziert
bei Niereninsuffizienz



Dosisanpassung
bei Leberinsuffizienz



kontraindiziert
bei Leberinsuffizienz

QT-Zeit = QT-Zeit-Verlängerung möglich



= Laborkontrolle erforderlich

Hinweis auf Wechselwirkungen wegen Metabolisierung
über die Cytochrom-P450-Gruppe:

Substrate für

CYP3A4
 CYP2D6
 CYP2C19
 CYP2C9
 CYP1A2
 P-Gp
 CYP2C8

Inhibitoren für

CYP3A4
 P-Gp

IND (Indikation)	DOS (Dosis)
Indikation nach Zulassungsstatus Nennung gebräuchlicher Off-Label-Anwendungen	Dosisspanne und Applikationsform bei Erwachsenen, inkl. Maximaldosis
NW (Nebenwirkungen)	hier nur: Nennung der wichtigsten unerwünschten Wirkungen; bei der nachfolgenden detaillierten Wirkstoffdarstellung dann: Differenzierung in die Häufigkeitskategorien „sehr häufig“ ($\geq 10\%$) und „häufig“ ($\geq 1\%$ bis $< 10\%$) sowie „weitere relevante Nebenwirkungen“
WW (Wechselwirkungen)	hier nur: Nennung der klinisch relevanten Wechselwirkungen; bei der nachfolgenden detaillierten Wirkstoffdarstellung dann: Differenzierung in die Kategorien „kontraindiziert“ und „problematisch“, jeweils mit Begründung und ggf. Vorschlag zum Wechselwirkungsmanagement
CAVE	Besonderheiten, Warnhinweise
Wirkstoffbeurteilung anhand der aktuellsten Studienlage, Einschätzung des Stellenwerts unter Anwendung der Prinzipien evidenzbasierter Medizin.	

Literatur zu den Übersichten auf beiden Umschlagsinnenseiten

Die Angaben zu den Wirkstoffinteraktionen mit den Cytochromen P450 3A4 (CYP3A4) und 2D6 (CYP2D6) sowie dem Multidrug-Resistance-Protein 1 (P-Gp) basieren auf den Fachinformationen sowie den beiden folgenden Quellen.

Cascorbi I. Arzneimittelinteraktionen: Prinzipien, Beispiele und klinische Folgen. Dtsch Arztebl Int 2012; 109: 546–56.

Flockhart DA. Drug Interactions: Cytochrome P450 Drug Interaction Table (2007). Indianapolis, USA: Indiana University School of Medicine, Clinical Pharmacology Research Institute. Accessed [11/2013]. Im Internet unter: <http://medicine.iupui.edu/clinpharm/ddis/clinical-table/> (letzter Zugriff am 24.06.2015).